



Verbraucherinformation Gemeinsam für den Klimaschutz! 10 Tipps zum richtigen Heizen

Die Kosten für Heizöl steigen immer weiter. Jeder Einzelne kann aber etwas tun, um den privaten Verbrauch zu senken. Das ist ganz einfach und niemand muss frieren. Und Sie tun aktiv etwas für unser Klima!

- 1. Heizen Sie die Räume nach Bedarf**
Bei Abwesenheit bis zu zwei Tagen auf 15°C, bei längerer Abwesenheit 12°C stellen und Energie sparen.
- 2. Stoßlüften anstelle von gekippten Fenstern**
Lüften Sie morgens gut durch und schließen Sie dann alle Fenster. So bleibt die Wärme im Haus. Achten Sie dabei auf abgestellte Thermostatventile.
- 3. Jedes Grad zählt**
Jedes Grad weniger spart ungefähr 6% Heizenergie!
- 4. Abends Fenster mit Rollläden und Vorhänge schließen**
Rollläden verringern in kalten Nächten die Wärmeverluste um 20%!
- 5. Fenster und Türen abdichten**
Durch Fugen und Spalten verschwindet Wärme. Dichtungsprofile verschließen unliebsame Ritzen und kosten dabei wenig.
- 6. Dämmung von Heizkörpernischen**
Hier reicht schon eine 5mm dicke Styroporplatte, um bis zu 6% Heizkosten zu sparen.
- 7. Wärmestau an Heizungen vermeiden**
Stellen Sie keine Möbel vor Heizungen und verblenden Sie diese nicht. Der sonst entstehende Wärmestau kann bis zu 5% höhere Heizkosten verursachen!
- 8. Elektroheizungen nur im Notfall**
Die so erzeugte Energie ist zu teuer! Nur im absoluten Notfall verwenden.
- 9. Investieren Sie in gute Thermostatventile**
Sie machen sich bereits nach zwei Jahren durch erhebliche Energieersparnis bezahlt!
- 10. Heizungsanlagen regelmäßig warten lassen**
Mit einer top-gewarteten Anlage lassen sich fünf bis zehn Prozent der Kosten einsparen.

Wo erhalten Sie weitere Informationen?

Das „Grüne Telefon“ der Stadt Kerpen gibt Ihnen unter 02237 – 58227 wichtige Hinweise und Tipps. Beim Bundesumweltamt erhalten Sie die kostenlose Broschüre „Das Energiesparschwein“ unter info@umweltbundesamt.de

